



Altes Bad Pfäfers

Jahresbericht 2025



Inhalt

Der Stiftungsratspräsident	4
Die Geschäftsführerin	8
Der Präsident der Betriebskommission	11
Der Präsident der Kulturkommission	12
Verein Freunde Altes Bad Pfäfers	20
Finanzen und Kennzahlen	22
Hinweise zur Jahresrechnung	24
Revisionsbericht	26
Organigramm und Namensverzeichnis	28

Der Stiftungsratspräsident

Vorwort des Präsidenten

Seit Jahrhunderten ist das Alte Bad Pfäfers ein Ort der Begegnung, der Ruhe und der Inspiration. Als ältestes erhaltenes barockes Badhaus der Schweiz erzählt es Geschichten von Menschen, die hier Heilung suchten, Kraft fanden und der Natur besonders nah waren. Auch im Jahr 2025 durften wir erleben, wie dieser einzigartige Ort zahlreiche Besucherinnen und Besucher in seinen Bann zog.

IM RHYTHMUS DER NATUR

Die besondere Lage des Alten Bad Pfäfers verlangt Respekt und Achtsamkeit. Der Betrieb ist nur während der wärmeren Monate möglich – die Natur gibt den Takt vor. Jedes Frühjahr erfordert es grosse Sorgfalt und Engagement, das Gebäude und die Zugangswege nach dem Winter wieder zum Leben zu erwecken. Im Herbst kehrt Ruhe ein, wenn alles behutsam in den Winterschlaf versetzt wird.

Dank des grossen Einsatzes eines engagierten Teams präsentieren sich Wege, Strassen und die Taminaschlucht stets sicher und gepflegt – damit sich unsere Gäste ganz auf das Erleben dieses besonderen Ortes konzentrieren können.

KULTUR, DIE BERÜHRT

Das Alte Bad Pfäfers ist weit mehr als ein Ausflugsziel. Es ist ein Ort, an dem Natur, Geschichte und Kultur miteinander verschmelzen. Konzerte, Kunstausstellungen, Führungen durch das Museum und die mystische Schlucht sowie die kulinarischen Angebote schaffen Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben. Die Rückmeldungen unserer Gäste erfüllen uns mit grosser Freude.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Mit der neuen, lebendigen Website und dem Ausbau unserer digitalen Präsenz möchten wir die Faszination des Alten Bad Pfäfers weitertragen

und auch Menschen erreichen, die diesen Ort noch nicht kennen. Unser Ziel ist es, die Geschichte und Einzigartigkeit dieses Kraftortes behutsam in die Zukunft zu führen.

DANKBARKEIT

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit Leidenschaft und Engagement zum Erfolg der Saison 2025 beigetragen haben: Unserem Pächter und seinem Team, der Geschäftsleitung, den Kommissionen, den Stiftungsratskollegen sowie unseren Partnern und Unterstützern. Gemeinsam ist es gelungen, eine lebendige Saison mit guten Besucherzahlen und grosser Resonanz zu gestalten.

Nach den Abgängen unseres langjährigen Hauswartes Leo Panier, dem Kulturkommissionspräsidenten Prof. Dr. Jürg Kesselring und dem weitgehend neu besetzten Vorstand der Freunde Altes Bad Pfäfers ist den treuen Abgängern ein grosser Dank auszusprechen und den neuen Besetzungen viel Freude, Engagement und Erfolg zu wünschen.

Viele sprechen von der besonderen Atmosphäre, der Stille und der Kraft dieses Ortes. Diese anhaltend positiven Rückmeldungen unserer Gäste sind Ansporn und Verpflichtung zugleich, uns weiterhin mit Engagement und Verantwortung für diesen einzigartigen Ort einzusetzen.

Josef Kohler, Stiftungsratspräsident



Alte Küche

Die Geschäftsführerin

Ein lebendiger Ort im Jahr 2025

Das Alte Bad Pfäfers fasziniert mich nach wie vor – und es ist schön zu sehen, dass ich mit diesem Gefühl nicht allein bin. Auch im Jahr 2025 zog das Alte Bad Pfäfers viele Besucherinnen und Besucher an, berührte und lud immer wieder neu zum Verweilen ein. Es ist diese besondere Mischung aus Geschichte, Architektur, Natur und kulturellem Leben, die das Alte Bad so einzigartig macht.

Besonders gefreut hat mich im vergangenen Jahr die hohe Qualität und Vielfalt unseres kulturellen Angebots. Die Ausstellungen 2025 waren hochkarätig, zugleich aber zugänglich und inspirierend für ein breites Publikum. Ergänzt wurden sie durch ebenso vielfältige und unterhaltsame Konzerte, die das Haus auf ganz unterschiedliche Weise zum Klingen brachten. Dass das Alte Bad Pfäfers seit jeher auch ein Ort der Literatur ist, zeigte sich 2025 unter anderem darin, dass es erstmals als Teil des Literaturfestivals Rahmenhandlung Bad Ragaz bespielt wurde.

Mit dem Abschluss der langjährigen Tätigkeit von Prof. Dr. med. Jürg Kesselring als Präsident der Kulturkommission geht eine prägende Phase zu Ende. Seine persönliche Handschrift, seine inhaltliche Tiefe und sein feines Gespür für Kunst und Musik haben das kulturelle Programm über Jahre hinweg wesentlich geprägt. Seine spannenden und lehrreichen Einführungen an Vernissagen ermöglichten dem Publikum einen vertieften Zugang zu den ausgestellten Werken und sein aktives musikalisches Mitwirken bei Konzerten verliehen dem Programm eine besondere Nähe und Authentizität. Diese Vielseitigkeit und dieses ausserordentliche Engagement werden so nicht ersetzbar sein. Gleichzeitig darf auf dieser starken Grundlage Neues entstehen: Die künftig vergrösserte Kulturkommission wird das Programm mit neuen Perspektiven weiterführen und eigene Akzente setzen.

Ein besonderer Dank gilt der guten und verlässlichen Zusammenarbeit der vielen Menschen, die im Hintergrund dazu beitragen, dass der Betrieb

und die Saison im Alten Bad Pfäfers reibungslos funktionieren. Mein herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang auch Leo Panier, der über viele Jahre als Hauswart und gute Seele des Hauses wirkte. Ebenso danke ich dem Team der Gastronomie, den Personen im Führungsteam sowie allen Mitarbeitenden, Kommissionsmitgliedern, Partnerinnen und Partnern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Saison beitragen.

Gemeinsam sorgen sie dafür, dass das Alte Bad Pfäfers auch künftig ein Ort der Begegnung für Jung und Alt bleibt – offen, einladend und geprägt von Respekt gegenüber dem Ort, seiner Geschichte und den Menschen, die ihn besuchen.

Corina Hess, Geschäftsführerin



Restaurant

Der Präsident der Betriebskommission

Der Betrieb

Die Badtobelstrasse hin zum Alten Bad Pfäfers erforderte in diesem Jahr Arbeiten im üblichen Rahmen für das Räumungsteam. Zur Erhöhung der Sicherheit wurden erneut Holzerarbeiten durchgeführt. Das Räumungsteam des Kantons St. Gallen, unterstützt durch Geologen und Höhenarbeiter, stellte die Strasse zuverlässig für den Betrieb bereit. Bis zum Ende der Saison präsentierte sich die Strecke in tadellosem Zustand.

Die Wiederinbetriebnahme des Alten Bad Pfäfers nach der Winterpause erfolgte zum letzten Mal unter der Leitung von Leo Panier. Leo übergab die Aufgaben des Hausdienstes pflichtbewusst an Ernst Näf, der während der Saison bei Unklarheiten weiterhin auf Leos Erfahrung zurückgreifen konnte. Kleinere bauliche Massnahmen wie das Streichen der Terrassentische, das Einölen der Holzböden und das Streichen von Wänden wurden vor der Eröffnung abgeschlossen. Am 2. Mai wurden alle Beteiligten der Inbetriebnahme traditionell mit dem jährlichen Handwerker-Znüni belohnt.

Im Sommer 2025 verzeichnete das Alte Bad Pfäfers etwas weniger Besucher als im Vorjahr. Dennoch gelang Patrick und seinem Team erneut eine Glanzleistung: Die sympathische Führung des Gastronomiebetriebs, die ausgezeichnete Küche sowie der freundliche und zuvorkommende Service wurden von den Gästen sehr geschätzt.

Auch die Kulturkommission konnte 2025 wieder ein vielfältiges und hochstehendes Musikprogramm im Alten Bad Pfäfers anbieten. Die Zusammenarbeit innerhalb der Betriebskommission sowie mit den Ressortverantwortlichen verlief reibungslos.

Am Sonntag, 19. Oktober, wurde die Schluchtensaison 2025 offiziell abgeschlossen.

Toni Rupp, Präsident Betriebskommission

Der Präsident der Kulturkommission

Das Kulturprogramm

Das Kulturelle Programm im magischen Alten Bad Pfäfers gestaltete sich in der Saison 2025 ganz erfreulich: Ein grosses Publikum konnte sich an den verschiedenartigen Darbietungen auf hohem Niveau erfreuen.

Am Muttertag gastierte das Trio Anderscht mit grossartigen, virtuosen Hackbrett-Symphonien, einmalig noch verstärkt durch lokale Celloklänge.

Im Juni war die wunderbare Ausstellung von Kleinskulpturen der international renommierten Künstlerin und Philosophin Dr. Gindi zu sehen, wobei es bei der Vernissage auch eine ausführliche Betrachtung zu «Skulptur & Plastik» des Präsidenten der Kulturkommission zu erleben gab.

Am 6. Juli riss das Trio Tzigane aus Argentinien beim Konzert mit osteuropäischen Klängen, vermischt mit Tango-Elemente das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Vom 24. August bis Anfang Oktober war die ganz aussergewöhnliche Ausstellung des Wissenschafters und Künstlers Martin Öggerli zu sehen.

Am 21. September gastierte ein Trio um den bekannten Klarinettenisten Franco Mettler mit einem aussergewöhnlichen, sehr ansprechenden originellen Musikstil des Choro mit Klarinette, Gitarre und sechssaitigem Cello.

Zum Abschluss der Saison war die bekannte Flötistin Myriam Hidber mit ihrem musikalischen Partner Stefan Carrar eingeladen, auch als Dank an ihren Vater Franz Hidber, der als langjähriger Präsident der Freunde des Alten Bad Pfäfers so grosse Verdienste erworben hatte. So wurde es ein sehr schönes klassisches Konzert, zu dem die beiden professionellen Künstler auch mich als Präsidenten der Kulturkommission zur aktiven Mitwirkung eingeladen hatten. Dieses Konzert und die nachfolgende, sehr herzliche und berührende Würdigung durch den Präsidenten der Stiftung,

Josef Kohler, bildete denn auch den Abschluss meiner aktiven Tätigkeit in dieser Funktion, für die ich sehr dankbar bin.

In den sieben Jahren meiner Tätigkeit gab es ca. 40 Veranstaltungen im Alten Bad Pfäfers, bei denen ich immer selber aktiv und gerne dabei war, die Begrüssungsrede hielt und mich an den gelungenen Darbietungen und der Dankbarkeit der Zuhörenden erfreuen konnte. Die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat mit dem Präsidenten Josef Kohler, mit dem neuen Finanzchef Erich Sulser, dem Leiter der Betriebskommission, Toni Rupp und insbesondere mit der Geschäftsführerin Corina Hess war in den letzten Jahren besonders angenehm.

Meinem Nachfolger Renato Bergamin wünsche ich ebenso viel Freude und Erfolg in dieser Tätigkeit, auch in der Hoffnung, dass ihm eine gute und erfreuliche Zusammenarbeit mit den «Freunden des Alten Bad Pfäfers» gelingen möge.

Prof. Dr. med. Jürg Kesselring, FRCP

Präsident Kulturkommission Stiftung Altes Bad Pfäfers 2018–2025



12. UND 13. SEPTEMBER 2025
Literaturfestival
Die Rahmenhandlung
in Bad Ragaz
Fotos: Andrej Weiss © Rahmenhandlung





Ausstellung «Die geheimen Gärten
des Planeten E»: Martin Oeggerli und
Prof. Dr. med. Jürg Kesselring



Ausstellung
«Die Plastizität
des Geistes»:
Dr. Andreas Zorr,
Verena Kesselring,
Künstlerin
Dr. Gindi und
Prof. Dr. med.
Jürg Kesselring



Trio Tzigane aus
Argentinien



Myriam Hidber Dickinson, Stefan Cassar,
Prof. Dr. med. Jürg Kesselring und Josef Kohler



Obrigado Brasil:
Stefan Baumann, Edmauro de Oliveira und Franco Mettler



Die Skulpturen
für die Ausstellung werden
in Empfang genommen



Muttertagskonzert
Trio Anderscht



Sicherheit, die sichtbar wird

Am 23. April, noch vor der offiziellen Saisonöffnung, lud der Kanton St. Gallen zu einem Medienanlass in die Taminaschlucht ein.

Dabei wurden die aufwendigen Sicherungsarbeiten anschaulich gezeigt.

Die Bilder dokumentieren den Einsatz von Fachpersonen aus Geologie, Forst und Strassenunterhalt – Arbeiten, die Voraussetzung für einen sicheren Zugang zum Alten Bad Pfäfers sind und auf grosses mediales Interesse in der Region stiessen.

Fotos: Kanton St. Gallen / z. V.



Verein Freunde Altes Bad Pfäfers

Neupositionierung des Vereins Freunde Altes Bad Pfäfers

Nach einer Phase der Neuaufstellung ist der Vorstand des Vereins Freunde Altes Bad Pfäfers seit der Hauptversammlung vom 4. Mai 2025 wieder vollständig besetzt und funktionsfähig. Dem Vorstand gehören an Josef Zimmermann (Präsident), Clemens Kühne (Aktuar), Martin Kirchner (Kassier) sowie Ursula Rutz Imper, Susy Rest und Ivo Bizozzero an.

Zusammen mit der Stiftung Altes Bad Pfäfers wurde die Kulturkommission neu besetzt. Das Kulturprogramm wurde im Jahr 2025 letztmals von Prof. Dr. med. Jürg Kesselring als Präsident der Kulturkommission organisiert und durchgeführt. Der Vorstand der Freunde Altes Bad Pfäfers dankt Jürg herzlich für seine hervorragende Arbeit als Präsident der Kulturkommission. Er hat in den letzten Jahren stets ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm im Alten Bad Pfäfers zusammengestellt.

Neu wurde im Jahr 2025 ein Kulturhighlight präsentiert. Zusammen mit der Stiftung ist es uns gelungen, einen Teil des Literaturfestivals «Rahmenhandlung in Bad Ragaz» ins Alte Bad Pfäfers zu bringen. Es war ein sehr schöner und gut besuchter Anlass, der im Alten Bad Pfäfers mit finanzieller Unterstützung der Freunde durchgeführt werden konnte.

Mit der Unterzeichnung der neuen Leistungsvereinbarung wurde Ende 2025 die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zwischen dem Verein Freunde Altes Bad Pfäfers und der Stiftung für die kommenden vier Jahre geschaffen. Der Verein blickt dieser Zusammenarbeit mit Freude und Zuversicht entgegen.

Im Jahr 2025 konnte der Verein zudem sein 50-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum wird am 22. August 2026 mit einem Anlass im Alten Bad Pfäfers gebührend gefeiert. Der Anlass ist offen für alle, die diesen besonderen Ort und seine Geschichte mitfeiern möchten.

Im Namen des Vorstands

Martin Kirchner

Verein Freunde Altes Bad Pfäfers

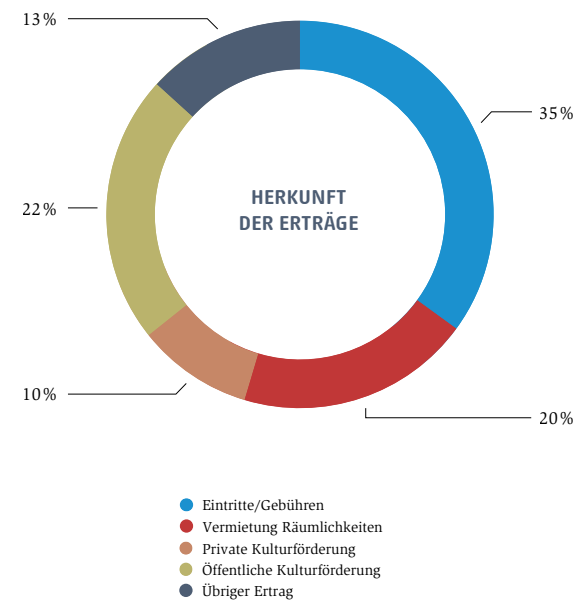
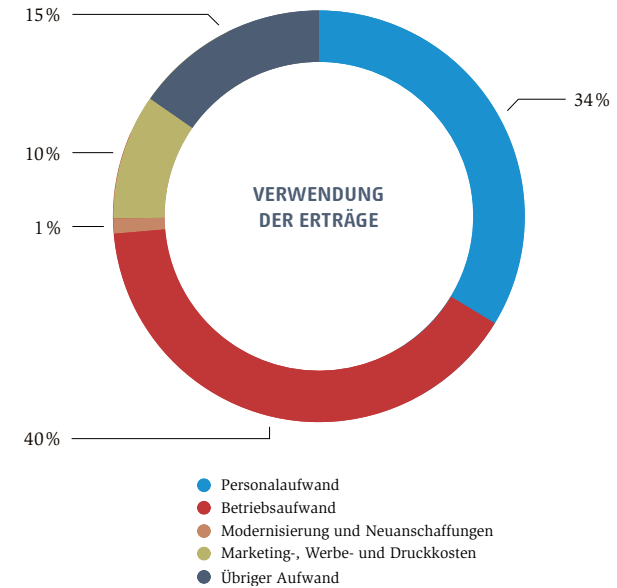
Finanzen und Kennzahlen

Erfolgsrechnung

	2025	2024
BETRIEBLICHER AUFWAND	CHF	CHF
Personalaufwand	77'363.10	84'352.70
Betriebsaufwand	91'798.27	82'777.85
Modernisierung und Neuanschaffungen	2'738.17	0.00
Marketing-, Werbe- und Druckkosten	22'570.88	22'727.25
Übriger Aufwand	35'220.79	14'911.19
Gesamtaufwand	229'691.21	204'768.99
BETRIEBLICHER ERTRAG	CHF	CHF
Eintritte/Gebühren	74'996.15	80'513.18
Vermietung Räumlichkeiten	42'000.00	38'500.00
Private Kulturförderung	20'682.05	23'743.20
Öffentliche Kulturförderung	48'120.00	48'120.00
Übriger Ertrag	28'403.75	16'464.05
Gesamtertrag	214'201.95	207'340.43
Ergebnis Erfolgsrechnung	-15'489.26	2'571.44
KENNZAHLEN PER ENDE KALENDERJAHR	ANZAHL	ANZAHL
Zutritte Taminaschlucht	42'922	41'318
Schluchtenbusfahrgäste	33'850	36'982
Führungen	174	201
Rösslipostfahrten	64	42

Hinweis

Die Erfolgsrechnung gibt Auskunft über die Art der Einnahmen und Ausgaben. Sie zeigt beispielsweise wie viel die Stiftung für das Personal oder den Betriebsaufwand ausgibt. Die Herkunft der Erträge zeigt, wie die Ausgaben finanziert wurden.



Corporate Governance

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die Stiftung Altes Bad Pfäfers ist eine Stiftung für die Erhaltung des Alten Bad Pfäfers als kantonales Bau- und Kulturdenkmal sowie dessen Nutzung als Gaststätte, Ort für Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen und dergleichen. Der Kanton St. Gallen, die Gemeinden Pfäfers und Bad Ragaz, die Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz AG sowie der Verein Freunde Bad Pfäfers haben nach Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) gemeinsam die Stiftung Altes Bad Pfäfers errichtet.

ORGANISATION

Oberstes Organ von der Stiftung Altes Bad Pfäfers ist der Stiftungsrat. Er besteht aus sechs Mitglieder. Die Geschäftsleitung der Stiftung gliedert sich gegenwärtig in die Bereiche Betrieb, Kultur, Marketing und Kommunikation sowie Finanzen. Mit dieser Aufzählung sind auch die wesentlichen Aufgaben der Geschäftsführung abgedeckt.

BESCHÄFTIGTE

	2025	2024
Geschäftsleitung	5	5
Hauswartung/ Reinigung	2	2
Führungspersonal	13	13



Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

An den Stiftungsrat der
Stiftung Altes Bad Pfäfers
Pfäfers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altes Bad Pfäfers für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Thomas Haeggberg
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andreas Bühler

St.Gallen, 16. Februar 2026

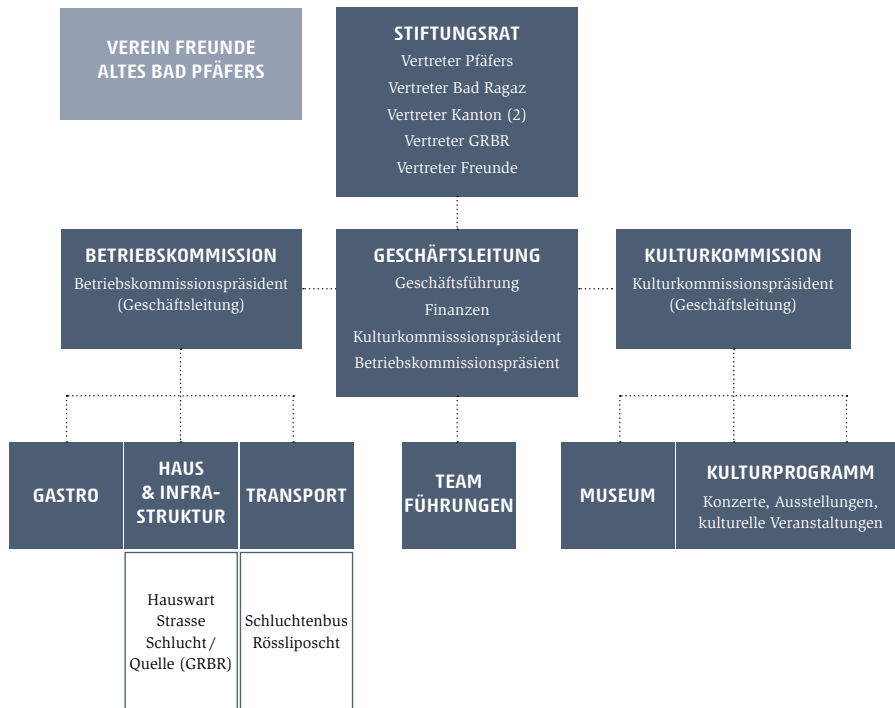
Beilage

– Jahresrechnung 2025 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang



Altes Bad Pfäfers

Organigramm und Namensverzeichnis



Aktuelles Personenverzeichnis

STIFTUNGSRAT

- Josef Kohler, Präsident
- Andreas Schwarz, Vizepräsident, Amt für Kultur des Kantons St. Gallen
- Reto Schwengeler, Grand Resort Bad Ragaz AG
- Erol Doguoglu, Leiter des Hochbauamts des Kantons St. Gallen
- Jens Jäger, Gemeindepräsident Bad Ragaz
- Martin Kirchner, Vertreter Freunde Altes Bad Pfäfers

GESCHÄFTSLEITUNG

- Corina Hess, Geschäftsführerin
- Erich Sulser, Leiter Finanzen
- Anton Rupp, Präsident Betriebskommission
- Renato Bergamin, Präsident der Kulturkommission

BETRIEBSKOMMISSION

- Anton Rupp, Präsident Betriebskommission
- Corina Hess, geschäftsführender Einsitz
- Denise Kirchner, Leiterin Führungen
- Reto Schwengeler, Direktor Infrastruktur Grand Resort Bad Ragaz AG
- Patrick Zettel, Pächter
- Ernst Naef, Raumpflege/Hausdienst
- Irene Hörler-Abderhalden, Haus und Museum
- Jörg Büsch, Hochbauamt Kanton St. Gallen, Portfoliomanagement
- Urs Kurath, Strasseninspektor
- Claudio Stress, Schluchtenbus
- Milan Odanovic, Rössliposcht
- Thomas Horni, Werkmeister Pfäfers
- Stephan Siegenthaler, Werkmeister Bad Ragaz
- Marco Schöpfer, Klärmeister Bad Ragaz

KULTURKOMMISSION

- Renato Bergamin, Präsident der Kulturkommission
- Ivo Bizozzero, Vorstand Verein Freunde Altes Bad Pfäfers
- Susy Rest, Vorstand Verein Freunde Altes Bad Pfäfers
- Ursula Rutz-Imper, Vorstand Verein Freunde Altes Bad Pfäfers
- Corina Hess, geschäftsführender Einsitz

KONTAKT

STIFTUNG ALTES BAD PFÄFERS
Postfach 316
7310 Bad Ragaz

Telefon +41 (0)78 797 02 58
office@altes-bad-pfaefers.ch
www.altes-bad-pfaefers.ch

IMPRESSUM

Texte: Stiftung Altes Bad Pfäfers
Redaktion: Corina Hess
Gestaltung: Pat Müller Grafik und Web, 7402 Bonaduz
Bilder: Altes Bad Pfäfers



Altes Bad Pfäfers